

Andrea Tenhagen, StD', Musikzweig-Leiterin des Humboldt-Gymnasiums

An die Eltern und
Schülerinnen des Musikzweigs

Juni 2016

Schuljahr 2015/2016 im Musikzweig des Humboldt-Gymnasiums - Rückblicke und Ausblicke für das Jubiläumsjahr (50Jahre Musikzweig)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und ich möchte wieder die Gelegenheit nutzen, von den Aktivitäten unseres Musikzweigs zu berichten:

Mit dem Wechsel des Musikförderverein-Kontos von der Stadtsparkasse zur Kölner Bank im Mai 2016 ist eine ausgesprochen gewinnbringende Situation entstanden: Die Kölner Bank hat 10 Keyboards gespendet, die im Musikraum Doo4 allen Schülern und Schülerinnen des Humboldts zur Verfügung stehen; ferner hat die Bank Gelder zur Schulhof-Gestaltung zum Jubiläumsjahr bereit gestellt (eine Klaviatur auf der Brücke zum Neubau, Instrumente auf dem Boden am Eingang und Jubiläums-Logos für die Fensterfront am Lehrerzimmer). Im Gegenzug dazu haben Schüler und Schülerinnen des Musikzweigs bei der Vertreterversammlung im Gürzenich am 6.6. Musikbeiträge geliefert (Dmitry Ishkanov, Oskar Leschinsky und Marie Hesberg). Das Publikum war von dem hohen Niveau der Beiträge begeistert.

Der Musik-Förderverein hat sich schon im ablaufenden Schuljahr durchgängig mit der Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2016 beschäftigt, über die Finanzierung bis zur Gestaltung der Festschrift. Ein ganz großes Dankeschön geht dabei an Harriet Gehring, die mit mir unzählige Stunden verbracht hat, Artikel zu redigieren und Bilder auszusuchen, um die Broschüre rechtzeitig fertig zu bekommen (der Kauf ist für 10,-€ auf dem Sommerfest oder über das Sekretariat ab dem 2.7. möglich). Das professionelle Layout ist dabei Andrea Reinbold (ACOMM, Köln) zu verdanken, die so kreativ und engagiert an der Festschrift, dem Programm-Flyer (ab dem neuen Schuljahr erhältlich) und den Roll-Ups gearbeitet hat. Danke dabei auch an alle, die mit ihrem Artikel zur umfangreichen Darstellung der Geschichte des Musikzweigs beigetragen haben: Oberbürgermeisterin Henriette Reker, unsere Dezernentin Martina Galilea, die Schulleitungen beider Kooperationspartner, Ehemalige, Eltern, Schülersprecher).

Die Planung der Konzerte und des Festaktes (Samstag, 11.3.2017, 12:00Uhr in der Hochschule für Musik und Tanz) für das nächste Schuljahr sind abgeschlossen und wir können uns alle auf ein interessantes, abwechslungsreiches und musikintensives Schuljahr freuen.

Im abgelaufenen Schuljahr konnten wieder durch den engagierten Einsatz der Musikkollegen und -kolleginnen der Rheinischen Musikschule und des Humboldt-Gymnasiums zahlreiche Veranstaltungen das positive Bild des Musikzweigs nach innen und außen prägen. In diesem Zusammenhang begrüßen wir neue Instrumental-Lehrer und -lehrerinnen der Rheinischen wie auch als neuer, festangestellter Kollege der Musikfachschaft, Benedikt Haastert, der auch sein Referendariat bei uns absolviert hat, mit den Fächern Musik und Sport.

Bei den erfolgreichen Veranstaltungen sind besonders hervorzuheben das Oberstufen-Projekt „Freiheit in der Musik“, die Konzerte des Blasorchesters (unter der neuen Leitung von Michael Rosinus), die Rhythmik-Abende, die Unterstufen-Musiktheater-Projekte, u.a. das „Magical“ von Susanne Badde, das JugendMusiziert-Vorbereitungskonzert (einen nochmaligen herzlichen Glückwunsch an die wieder unglaublich vielen Preisträger/-innen

vom Regional- bis zum Bundeswettbewerb) und die vielen Klassen- und Stufenkonzerte. Bei den Band-Darbietungen sind besonders die BigBand, die Oberstufen-Band und die zahlreichen Schulbands bei „Humboldt rockt“ hervorzuheben, die meist unter der Obhut von Picco Fröhlich hervorragend präsentiert werden (zuletzt noch der Auftritt der BigBand in der Comedia).

In diesem Schuljahr ist es außerdem wieder gelungen viele Vorträge für Klassen und Kurse mit Konzertbesuchen zu organisieren, die den Musikunterricht an unserer Schule wesentlich anschaulicher gestalten. Dazu pflegen wir nach wie vor die vielen Kooperationen mit außerschulischen Institutionen wie Oper, Philharmonie oder dem Gürzenich-Orchester. Für das kommende Jubiläumsjahr konnte über das Landesprogramm „Kultur und Schule“ ein Workshop für das 2.Halbjahr finanziert werden mit der kubanischen Musikerin Yasliet Ramirez. Das Endergebnis ist in der „Kubanischen Nacht“ am Donnerstag, 29.Juni, 2017 im PZ zu hören und sehen. (Teilnehmer/-innen sind der Oberstufenchor, Solisten und die BigBand.)

Die weitere Entwicklung der individuellen Förderung führt dazu, dass wir immer wieder neue Ideen umsetzen möchten, den Stundenplan für die Musikzweigschüler und –schülerinnen möglichst praktikabel zu halten. Im kommenden Schuljahr sollen zwei 8er und die 9er M-Klassen klassenübergreifenden Werkstatt-Unterricht im Pflichtfach erhalten, damit eine Auswahl der anderen Fächer im Wahlpflichtfachbereich möglich bleibt und eine größere Flexibilität vorhanden ist. Da die Schüler und Schülerinnen schon in anderen Fächern, in Sprachen und der Differenzierung, klassenübergreifenden Unterricht haben, müsste das problemlos möglich sein. Frau Manten und Herr Schürmans tun wieder ihr Bestes.

Das Interesse am Musikzweig bleibt nach wie vor hoch und die Anmeldezahlen pendeln sich um die 120 Bewerber-Kinder ein. Es wird bis zum Erweiterungsbau aus Platznot keine Möglichkeiten geben, drei Musikklassen einzurichten, es muss leider bei zweien bleiben. Da der Zustrom zur gymnasialen Ballettausbildung zugenommen hat (durch die veränderten Studienbedingungen), ist davon auszugehen, dass zukünftig bei uns die Einrichtung einer Tanzklasse und zweier Musikklassen möglich sein wird.

Zum zukünftig geplanten Kammermusik-Saal ist ja schon mal der Boden geebnet und auf dem ehemaligen Unterstufenschulhof tut sich was. Weiterhin auf das Endergebnis wartend, werden wir wieder ein möglichst vielseitiges Konzertprogramm anbieten, mit einer hoffentlich hohen Besucherzahl und der damit verbundenen Spendenfreudigkeit, auf die der Musikzweig dringend angewiesen ist, um Instrumente anschaffen zu können, Workshops anbieten zu können oder die Unterrichtssituation insgesamt verbessern zu können. Jeder noch so kleine Beitrag kann dabei helfen. Oder – sofern noch nicht geschehen – treten Sie doch gerne dem Förderverein bei und helfen sie durch eine regelmäßige Spende hier bei uns vor Ort. Der Förderverein ist ein Garant für unser vielseitiges Musikleben am Humboldt (s.Homepage: www.humboldt-koeln.de) und ich möchte allen ehrenamtlichen Mitgliedern noch einmal herzlich für ihren Einsatz danken.

Ich möchte mich nun abschließend auch bei allen Musikzweig-SchülerInnen unserer Schule bedanken, die dieses Jahr an unseren Konzerten aktiv mitgewirkt haben und den projektdurchführenden Kollegen und Kolleginnen, die alle immer wieder dafür sorgen, dass der Musikzweig des Humboldt-Gymnasiums weit über Kölns Grenzen hinaus Aufmerksamkeit erfährt.

Zudem möchte ich Sie noch herzlich einladen, regelmäßig auf unsere Homepage zu schauen. Dort finden Sie alle aktuellen Konzertveranstaltungen in der Schule und auch weitere Informationen zum Musik-Förderverein.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und wünsche Ihnen allen eine schöne Ferienzeit.
Andrea Tenhagen